

[7125.] **Jos. Hamann** in B. Leipa sucht: 1 Baer, kaspiſche Studien. 1. Hft.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7126.] Zurück erbitten wir ohne Ausſicht auf Abſatz lagernde Exemplare von:
Hochstetter's populäre Botanik. 4. Aufl. I. Band.

Es fehlt uns an Exemplaren zur Auslieferung.
Stuttgart, 20. Februar 1876.

Schickhardt & Ebner.

[7127.] Dringende Bitte um Rücksendung! — Schnellstens erbitte zurück:
Blumenthal, Oscar, Allerhand Ungezogenheiten. Zweite und dritte Auflage. Broschirt und gebunden.

Durch freundliche Erfüllung meiner Bitte verpflichten Sie mich zu großem Danke, da es mir vollständig an Exemplaren zur Ausführung zahlreicher fester Bestellungen gebricht.

Die vierte Auflage dieses Werkes ist im Druck, und kann ich daher Disponenden der vorangegangenen Auflagen unter keinen Umständen gestatten.

Die erste Auflage wurde von mir zu wiederholten Malen im vorigen Jahre theils direct, theils durch Aufruf im Börsenblatt zurückverlangt; Exemplare hiervon können deshalb weder remittirt noch disponirt werden.

Hochachtungsvoll
Leipzig, den 10. Februar 1876.

Ernst Julius Günther.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[7128.] Meine erste Gehilfenstelle ist auf 1. April mit einem selbständig arbeitenden, zuverlässigen Gehilfen, der im Sortiment und Verlag Erfahrung hat, zu besetzen.

Tauberbischofsheim, 20. Februar 1876.

J. Lang.

[7129.] Zum 1. April ist in meinem Sortiment die Gehilfenstelle vacant. Nur jüngere Herren, welche im Sortiment gelernt haben und von ihrem Herrn Lehrprinzipal warm empfohlen werden, finden Berücksichtigung.

Celle, 15. Februar 1876.

Capaun-Karlowa'sche Buchhdlg.

[7130.] Zur sofortigen Besetzung schreibe ich die erste Verlagsgehilfenstelle in meinem Geschäft aus. Tüchtige, gut empfohlene Herren — womöglich mit der doppelten Buchhaltung vertraut —, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, wollen sich unter Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen und unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie melden.

Mannheim, den 18. Februar 1876.

J. Bensheimer.

[7131.] Einen tüchtigen Gehilfen zur Auslieferung für die Messarbeiten sucht sofort
Ballenstedt a/H., 12. Februar 1876.

O. Ackermann's Hofbuchhandlung.

[7132.] Einen tüchtigen, mit der Buchführung vertrauten Gehilfen, welcher eine gute Handschrift und Kenntnisse in der englischen und französischen Sprache besitzt, sucht zum 1. April c.
Berlin W., Berderstr. 6.

Ernst Wasmuth,
Architektur-Buchhdlg.

[7133.] Für eine große Leihbibliothek Norddeutschlands wird per 1. April 1876 ein tüchtiger, mit der Branche vertrauter, im Verkehr mit dem Publicum sehr gewandter, junger Gehilfe von einnehmendem Aeußeren gesucht. Es mögen sich jedoch für diese Stelle nur solche Herren melden, die über beste Referenzen verfügen, und werden Offerten, denen Zeugnisse nebst Photographie beizufügen sind, unter Chiffre: „J. # 44.“ durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig erbeten. Mit der Stellung ist ein sehr auskömmliches Salär verbunden.

[7134.] Zum baldigen Eintritt, spätestens am 1. April, wird in einer Buchhandlung einer großen Stadt Süddeutschlands ein tüchtiger Sortimentgehilfe gesucht, der selbständig zu arbeiten versteht und etwas Sprachkenntnisse besitzt. Es wollen sich für diese Stelle nur Herren melden, welche über gute Referenzen verfügen, aber nicht solche, welche erst soeben die Lehre verlassen, da auf letztere nicht reflectirt werden kann. Offerten, womöglich unter Beifügen der Photographie, werden unter Chiffre R. 10. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[7135.] Vertrauensposten. — In ein größeres Verlagsgeschäft wird eine tüchtige und energische Arbeitskraft und zu selbständiger Geschäftsleitung fähig gesucht, welche cautionsfähig und sowohl im Verkehr mit Autoren als mit den einzelnen Branchen der Production vertraut ist. Eintritt spätestens Ostern erwünscht. Nur Herren, denen Prima-Empfehlungen zur Seite stehen, wollen ihre Adressen gef. sub R. N. an die Exped. d. Bl. abgeben.

[7136.] Eine größere Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. April einen jüngeren Gehilfen, namentlich zur Führung der Buchhändler-Conten. Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen, wollen sich unter Einbringung ihrer Zeugnisse in der Exped. d. Bl. unter S. W. 43. melden.

[7137.] Eine grössere Verlagsbuchhandlung beabsichtigt, zum Vertriebe ihrer Specialrichtung in einigen grossen Städten Deutschlands Filialen zu errichten. Es werden zu diesem Behufe tüchtige Buchhändler gesucht, welche im Stande sind, ein Geschäft selbständig zu führen und welche eine entsprechende Caution stellen können. Offerten werden erbeten unter X. 21. durch die Exped. d. Bl.

[7138.] Zu Ostern oder 1. Juli a. c. suchen wir unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.
Hannover, Februar 1876.

Rniep'sche Buchhdlg.
(B. Clausen).

Gesuchte Stellen.

[7139.] Für meinen Gehilfen, dessen Platz durch meinen Sohn übernommen wird, suche ich eine andere Stellung zum 1. April d. J.

Ich kann denselben empfehlen und bitte, Anfragen an mich richten zu wollen.
Quedlinburg, den 16. Februar 1876.

G. C. Guh.

[7140.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der z. Z. hier sein Militärjahr abdiene, suche ich zu Anfang April eine Stelle.

Derselbe hat in einem größeren Sortiments- und Verlagsgeschäft Norddeutschlands gelernt und ist sowohl mit den im Sortiment und Verlag vorkommenden Arbeiten, als auch mit der technischen Herstellung von Druckwerken vertraut.

Da ich überzeugt bin, daß ich den jungen Mann, welcher mir persönlich bekannt ist, meinen Herren Kollegen als einen fleißigen, gewissenhaften und strebsamen Arbeiter empfehlen kann, so bitte ich, bei etw. Vacanzen auf ihn Rücksicht nehmen zu wollen, und bin ich außerdem zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Hermann Schmidt,
in Fa. Stiller'sche Hof- u. Universitätsbuchhdlg.
in Rostod.

[7141.] Für einen mit den oesterr. Verhältnissen vertrauten jungen Mann, 7 Jahre dem Buchhandel angehörend, suchen wir pr. 1. Mai einen passenden Posten in einem oesterr. Verlagsgeschäft, womöglich in Wien.

Zu jeder näheren Auskunft sind wir gern bereit.

Tübingen, Februar 1876.

H. Kaupp'sche Buchhandlung.

[7142.] Ein seit 10 Jahren im Buchhandel und in den letzten Jahren als Expedient und Geschäftsführer thätiger Gehilfe sucht pr. 1. Mai oder auch später eine entsprechende Stelle.

Gef. Offerten werden direct an die Herren Stoppelle & Stan (vormals W. Glücksberg) in Warschau für E. A. erbeten.

[7143.] Ein junger Mann, seit 14 Jahren beim Buchhandel, akademisch gebildet, und im Besitze vieler Sprachkenntnisse, der im Stande ist, sowohl im Verlag als auch im Sortiment erste Stellen auszufüllen, sucht ein dauerndes Engagement.

Gef. Offerten nimmt Herrn J. Kühl's Buchhandlung in Fürth entgegen.

[7144.] Ein intelligenter Gehilfe, mit guten Zeugnissen, 8 Jahre im Buchhandel, die letzten Jahre in einer Residenz- und Universitätsstadt, der tüchtige Literaturkenntnisse besitzt, in Sortiment und Antiquariat thätig war und in Verlagsarbeiten bewandert ist, wünscht sofort oder pr. 1. April anderweitiges Engagement, am liebsten in Nord- oder Mitteldeutschland. Gef. Offerten unter R. S. # 100. an die Exped. d. Bl.

[7145.] Ein älterer Gehilfe, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. April oder 1. Mai d. J. eine erste Gehilfen- oder Geschäftsführerstelle im Sortiment, am liebsten in Nord- oder Mitteldeutschland. Gef. Offerten unter C. S. befördert die Exped. d. Bl.

[7146.] Ein junger Mann, Gymnasial-Oberprimaner, im Besitze tüchtiger Sprachkenntnisse, wünscht in einer größeren Buchhandlung als Lehrling placirt zu werden. Gef. Offerten nebst Angabe der näheren Bedingungen bittet man unter Chiffre R. M. 100. baldmöglichst an Herrn E. F. Weigmann's Buchhandlung in Schweidnitz einzusenden.

Bermischte Anzeigen.

[7147.] **Commissionen**

führt prompt aus
Edwin Schloemp in Leipzig.